Neu entwickelte Zweiseiltechnik vereint das Beste aus zwei Welten

Umfassend optimiertes 2S Paket feiert Premiere am Nebelhorn in Oberstdorf

Mit einer umfassenden Neuentwicklung der Zweilseiltechnik setzt LEITNER ropeways neue Maßstäbe. Die exklusiven Innovationen bilden eine Symbiose aus der 1S und 3S Technologie und vereinen somit das Beste aus beiden Welten. Die Vorteile des Systems zeigen sich vor allem in weniger Geräuschentwicklung, geringerem Wartungsaufwand und in längerer Lebensdauer. Seine Premiere wird das rundum erneuerte 2S Paket am Nebelhorn in Oberstdorf feiern.

Ein zentrales Element der Neuentwicklung ist das Laufwerk. Im Gegensatz zu herkömmlichen Laufrollen bestehen diese beim neuen Laufwerk nun zu 100 Prozent aus Kunststoff. Die neu entwickelten Kunststoffrollen wurden mit speziell geformten Seitenborden ausgeführt. Diese können im Bedarfsfall die kompletten Fahrzeug- und Seilabhebelasten bei den Stützenüberfahrten vom Tragseil auf die Ersatzfahrbahn übertragen. Die Lebensdauer des Tragseils und die Tragseilversetzintervalle werden durch diese seilschonende Neuentwicklung verlängert.

Fertigungstechniken und Präzisionsbauteile, analog zum Flugzeugbau, prägen den hohen technischen Standard des neuen LEITNER 2S Laufwerks. Da die meisten Teile aus dem Vollen gefräst werden, entfallen viele Sicherheitsschweißnähte sowie deren zerstörungsfreie Prüfungen. Die Konstruktion besitzt deutlich mehr Stabilität bei gleichzeitig geringerem Gewicht. Damit verringert sich zugleich der Aufwand für die vorgeschriebenen Inspektionen vor Ort erheblich. Auch die Tragseilführungen an den Stützen bestehen nun aus Kunststoff und müssen daher nicht mehr fettgeschmiert werden. Ein weiteres Novum stellen die elastisch auf Federn gelagerten Zugseilrollen dar. Diese führen im Betrieb zu einer deutlichen Reduzierung der Vibrationen und sind somit ausgesprochen leise.

Ein zusätzliches Ergebnis der Symbiose zwischen der bewährten 1S und 3S Technologie ist die Ausführung der Stationen. Diese werden künftig um drei Grad geneigt, um die Hangabtriebskraft optimal nutzen zu können. Die Folge: geringerer Energieaufwand beim Verzögern und Beschleunigen der Fahrzeuge. Die Stationen können so kompakter und platzsparender ausgeführt werden. Von der seit vielen Jahren bewährten Technologie der Einseilumlaufbahnen hat LEITNER ropeways die Beschleunigungs- und Verzögerungsmechanismen, die Zugseilablenkung sowie die Antriebs- und Umlenkeinheiten in die neue 2S Technik übernommen.

Nebelhorn setzt auf individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Seine Premiere wird das rundum erneuerte 2S Paket, vorbehaltlich der noch ausstehenden Baugenehmigung und der öffentlichen Finanzierungszusage, am Nebelhorn in Oberstdorf feiern. Hier soll die seit 1977 betriebene Pendelbahn durch die Zweilseilumlaufbahn von LEITNER ropeways ersetzt werden. Dabei sprechen sowohl die Positionierung der Anlage, als auch deren ganzjährige Nutzung für die neue Technologie. Zum einen erfordert die Position der Talstation inmitten des Orts einen besonders geräuscharmen Betrieb. Zum anderen überzeugen auch die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten des einzigartigen 2S Angebots. Die Bahn am Nebelhorn wird mit Symphony 10 Kabinen ausgestattet sein. Neben der erheblichen Steigerung des Komforts werden lange Wartezeiten in Zukunft vermieden. Dank der von Pininfarina designten Symphony Kabine erleben Gäste zudem schon beim Betreten ein neues Gefühl von Bequemlichkeit. Dazu tragen der breitere Einstieg, Schiebetüren und maximaler Rundumblick durch Panoramaverglasung bei.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com